

Pressemitteilung

„Was tun, um am Arbeitsplatz gesund zu bleiben?“ Eine Tagung über das Burnout- Syndrom in der Adula Klinik (Oberstdorf) am 25.02.2012

Immer mehr berufstätige Menschen in Deutschland leiden an chronischer Erschöpfung und dem Gefühl des Ausgebrannt-Seins. "Ursachen für das gefürchtete Burnout-Syndrom sind Leistungsdruck, schlechte Führung, Störungen der Arbeitsatmosphäre und fehlende Anerkennung für die geleistete Arbeit", so Professor Joachim Bauer vom Uniklinikum Freiburg, einer der international führenden Burnout-Experten. Das Burnout-Syndrom ist Thema einer Tagung, die am 25. Februar 2012 in der Adula Klinik für Psychosomatische Medizin in Oberstdorf stattfinden wird. Zusammen mit der Hochgrat Klinik in Stiefenhofen zählt die Adula Klinik in Oberstdorf zu den beiden Dr. Reisach Kliniken.

Eingeladen zu der Veranstaltung über Burnout und die Bewahrung der Gesundheit am Arbeitsplatz am 25. Februar (Beginn um 9 Uhr) sind alle Menschen der Region, die sich informieren wollen, was man tun kann, um seine Gesundheit am Arbeitsplatz zu erhalten. Die beiden Hauptvorträge am Vormittag wird Professor Joachim Bauer, Leiter der Dr. Reisach Akademie und Dr. Michael Tischinger, Chefarzt der Adula Klinik halten. Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit, an einem von mehreren angebotenen Workshops teilzunehmen. Die Tagungsgebühr beträgt 30 € für die Vorträge am Vormittag und zusätzlich 20 € für die Teilnahme an einem der Nachmittags-Workshops. In der Gebühr inbegriffen ist ein Mittagessen in der Klinik. Anmeldung ist erforderlich. Informationen sind erhältlich bei Frau Ruth Schneider-Hanke, Tel. 08386/9622-432, Email r.schneider-hanke@hochgrat-klinik.de).